

Bundesbeschluß

betreffend

die vom Bunde pro 1897 an die Kantone für die Gegenstände der Packung nach Modell 1896 zu leistenden Entschädigungen.

(Vom 23. März 1897.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 17. Dezember 1896,

beschließt:

Art. 1. Die vom Bunde an die Kantone für die Gegenstände der Packung, Modell 1896, zu leistenden Entschädigungen für die Infanterierekruten werden pro 1897, in teilweiser Abänderung des Bundesratsbeschlusses vom 17. Juni 1896, festgesetzt wie folgt:

Für einen Füsilier	Fr. 133. —
Für einen Schützen	„ 134. 15

Art. 2. Dieser Beschluß tritt, als nicht allgemein verbindlicher Natur, sofort in Kraft. Der Bundesrat wird mit der Vollziehung desselben beauftragt.

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 19. Dezember 1896.

Der Präsident: **Oth. Blumer.**
Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 23. März 1897.

Der Präsident: **J. Keel.**
Der Protokollführer: **Bingier.**

Der schweizerische Bundesrat beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 29. März 1897.

Im Namen des schweiz. Bundesrates,
Der Bundespräsident:

Deucher.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesbeschluß betreffend die vom Bunde pro 1897 an die Kantone für die Gegenstände der Packung nach Modell 1896 zu leistenden Entschädigungen. (Vom 23. März 1897.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1897
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	13
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	31.03.1897
Date	
Data	
Seite	510-511
Page	
Pagina	
Ref. No	10 017 823

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.